

Retouren an Geschäftsstelle für Gemeinderat und Stadtsenat

Herrn  
Bürgermeister  
Georg WILLI  
HIER

## Stadtmagistrat

Geschäftsstelle für Gemeinderat  
und Stadtsenat

Sachbearbeiter Mag.<sup>a</sup> Susanne Plankensteiner  
Telefon +43 512 5360 2302  
Fax +43 512 5360 1709  
Email post.geschaeftsstelle.gemeinderat  
@innsbruck.gv.at  
Ort, Datum Innsbruck, 14.10.2021

## **Radwegenetz der Stadt Innsbruck, Anbindung von Vill und Igls; Zahl GfGR/240/2021 ANFRAGE des Unterausschusses Igls vom 30.09.2021; BEANTWORTUNG unter Einbeziehung der Stellungnahmen der betroffenen Dienststellen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Unterausschuss Igls hat folgende Anfrage eingebracht, zu deren einzelnen Punkten die Antworten eingefügt wurden:

*Seit Jahren bemühen sich die Unterausschüsse von Igls und Vill um eine sichere und attraktive Radanbindung von und nach Innsbruck. Es soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, dass dazu ein entsprechender Antrag des Stadtteilausschusses Igls vom Innsbrucker Gemeinderat am 25.01.2018 dem Stadtsenat zugewiesen wurde und dieser am 07.02.2018 beschlossen hat, eine Stellungnahme der Mag.-Abt. III, Tiefbau, einzuholen. Der Beschluss lautete: "Der Stadtteil Igls wird in möglichst direkter Trassenführung an das Innsbrucker Radwegenetz angebunden. Dazu soll bis zur RAD WM 2018 ein Projekt von den zuständigen Abteilungen vorgelegt werden, welches dann auch umgehend realisiert wird."*

*Wir schreiben nunmehr Herbst 2021. Zahlreiche Gespräche, Appelle, Fototerminen und Anfragen vermochten bislang nicht, das Vorhaben der Realisierung ein Stück näher zu bringen. Es wird auf laufende Untersuchungen und "in Kürze" vorliegende Ergebnisse verwiesen, von einer Umsetzung scheint das Vorhaben weiter entfernt denn je. Schlechte Geologie, schwierige GrundeigentümerInnen, fehlende Finanzierung werden als Gründe genannt. TouristInnen wie Einheimischen wird damit auch weiterhin trotz ständiger politischer Statements, Masterplänen und ExpertInnenforderungen zur Förderung aktiver Mobilität auf der schmalen, verkehrsreichen Iglser Straße die Tiroler und Innsbrucker Verkehrspolitik abseits von Projekt-idylle hautnah und erlebnisreich nähergebracht.*

*Dieser Zustand ist unserer Ansicht nach nicht den aktuellen Herausforderungen wie Klimakrise, Verkehrssicherheit, Förderung der Tourismusregion etc. dienlich.*

*Daher ersucht der Unterausschuss Igls Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, im Stadtteilausschuss Igls folgende Anfrage (die Fragen wurden zuletzt im Herbst 2018 gestellt) aus dem derzeitigen Blickwinkel erneut zu beantworten:*

**Frage 1:** Wie weit ist das bis zum Beginn der UCI Straßenrad WM 2018 versprochene Pro-

*jekt zur Anbindung von Igls an das Innsbrucker Radwegenetz (geeignet für Freizeit- und Alltagsverkehr) vorangeschritten?*

**Antwort:** Anbindung Innsbruck-Igls:

Im Zuge der Erstellung des Masterplanes Radverkehr 2030 wurde ein Wunschliniennetz erstellt. Dieses Wunschliniennetz sieht eine Anbindung des östlichen Mittelgebirges über den Tummelplatzweg – Aldranser Straße – Anschluss Vitalregion – vor. Da es sich hier um eine gemeindeübergreifende Planung handelt, hat das Land Tirol die Planung und Koordination übernommen. Um den Geh- und Radweg realisieren zu können, werden einige Grundstücksflächen von privaten Personen benötigt. Mit diesen Gesprächen wurde bereits begonnen. Der Abschluss der Verhandlungen ist noch nicht absehbar.

Die Planung der Hochradwege (Mountainbikerouten) liegt in der Zuständigkeit der Mag.-Abt. III, Wald und Natur. Hier werden derzeit mehrere Varianten geprüft und mit den GrundeigentümerInnen verhandelt. Der Abschluss der Verhandlungen ist noch nicht absehbar. Diesbezüglich wird an Bgm.-Stellv. Ing. Mag. Anzengruber, BSc verwiesen.

Die Erschließung des westlichen Mittelgebirges erfolgt über den Bergisel – entlang der B182 – Gerberbach Handlhofweg. Mit dem Bau des Geh- und Radweges entlang der B182 wurde Anfang Oktober begonnen. Die Fertigstellung ist für Juni 2022 vorgesehen. Die Anbindung Gärberbach bzw. Handlhofweg ist in Teilbereichen steil bzw. nicht asphaltiert. Eine Verbesserung des Oberflächenbelages wird angestrebt.

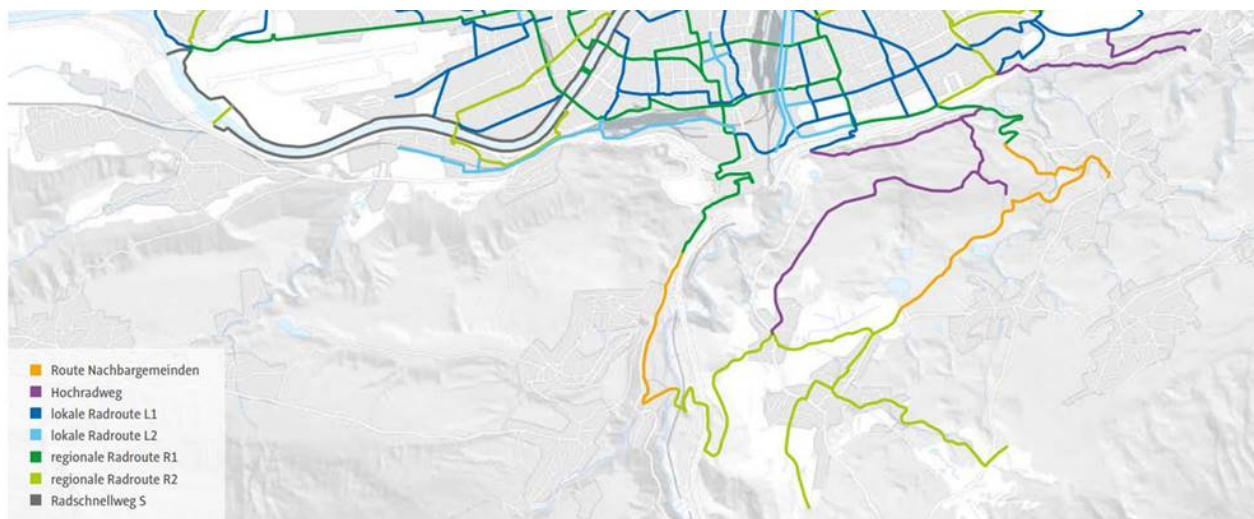


Abbildung: Wunschroutennetz Masterplan Radverkehr 2030

### **Lanser Straße:**

Für den Lückenschluss des Geh- und Radweges an der Lanser Straße (in Verlängerung der Obexerstraße) liegen die Planungen vor. Jedoch sind für die Umsetzung ebenfalls noch Grundeinlöseverhandlungen durchzuführen.

*Frage 2: Wann wird das Projekt dem Unterausschuss Igls zur Begutachtung vorgelegt?*

**Antwort: Der Zeitpunkt für eine Vorstellung der Projekte ist abhängig von den Gesprächen bzw. Verhandlungen mit den betroffenen GrundeigentümerInnen.**

*Frage 3: Wann kann mit der Realisierung eines Radweges zur attraktiven Anbindung von Vill und Igls an Innsbruck gerechnet werden?*

**Antwort: Die nach derzeitigem Planungs- und Verhandlungsstand als realistisch umsetzbare Anbindungslösung für den Alltagsradverkehr von Innsbruck nach Igls/Vill wird über den zur Aldranser Straße parallel herzustellenden Geh- und Radweg mit Anbindung an den Vitalregion-Radweg führen. Ein genauer Zeitpunkt über die Umsetzung kann leider noch nicht angegeben werden. Dies hängt maßgeblich vom Verhandlungserfolg mit den GrundeigentümerInnen ab.**

Freundliche Grüße